

Götz, Nicolaus: An Morpheus (1751)

1 Gott des Schlafes, du bist schlau,
2 Sagte meines Nachbars Frau.
3 Sanft in deinen Arm gewiegt,
4 Hat der Nachbar mich besiegt:
5 Denn im Traum, von dir geschickt,
6 Ward ich schwach, und er beglückt.
7 Mußt' er mich so weich, als schön,
8 Und nicht erst recht grausam sehn!

(Textopus: An Morpheus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49506>)